

**Ich bin sicher!**

Forschung & Praxis – gemeinsam gegen sexuelle Gewalt!

# Schutzkonzepte aus der Sicht von Jugendlichen und Betreuungspersonen

## Hintergrund

- AdressatInnenperspektive und Beteiligung: Erforschung der Frage nach einer gelingenden Umsetzung von Schutzkonzepten durch die Fokussierung auf die subjektiven Wahrnehmungen der direkten Adressaten (Kinder, Jugendliche, Betreuungspersonen im Gruppendienst).  
→ „Was kommt bei den Betreuten und den Betreuungspersonen an?“
- Organisationsentwicklung: Identifizierung von Ansatzpunkten für die Entwicklung eines bottom-up-Ansatzes als Ergänzung zu bisherigen Bemühungen zur Entwicklung wirksamer Schutzkonzepte bezüglich (sexualisierter) Gewalt in Institutionen.  
→ „Wie muss eine Institution beschaffen sein, damit ein solcher Prozess gelingt?“

## Design und Auswertung

### (Online-) Befragung



### Gruppendiskussionen



Methodentriangulation (multivariate Analysen, dokumentarische Methode)

## Stichproben

### 2014 Onlinebefragung

	Jugendliche (n=233)	Betreuungspersonen (n=490)
Jugendhilfe	79,0 %	90,2 %
Internate	13,7 %	4,7 %
Klinik	7,3 %	5,1 %
Geschlecht (% weibl.)	56,7 %	67,1 %
Alter Mittelwert (SD)	15,76 Jahre (1,27)	38,24 Jahre (11,54)

### 2014 Gruppendiskussionen

	Anzahl teilnehmende Kinder/Jugendliche	Anzahl teilnehmende Betreuungspersonen
Jugendhilfe	49	47
Internate	24	18
Klinik	14	8
Gesamt	87	73

### 2015 Befragung (Stand 20.10.15)

- n=198 vollständige Fragebögen von Jugendlichen
- n=125 vollständige Fragebögen von Betreuungspersonen